

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 134 (2008)  
**Heft:** 49-50: Partizipative Planung

## **Wettbewerbe**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# WETTBEWERBE

OBJEKT / PROGRAMM	AUFTRAGGEBER	VERFAHREN	FACHPREISGERICHT	TERMINE
Ensemble résidentiel «Les Cordeires», Gollion  nou@span.ch	Commune de Gollion 1124 Gollion	Concours de projet, ouvert, pour équipes pluri- disciplinaires composées d'architectes-paysagistes et pilotées par des architectes  <b>sia</b> GEPRÜFT	Josep Llinas i Carmona, Gilles Clément, Bruno Marchand, Nicolas Joye, Claudia Liebermann	Anmeldung 10.12.2008 Abgabe 17.3.2009
Wohnüberbauung Gerbe-/ Andreasstrasse, St. Gallen  www.finanzen.stadt.sg.ch (Finanzamt/Versicherungs- kasse)	Versicherungskasse der Stadt St. Gallen vertreten durch Finanzamt 9001 St. Gallen	Studienauftrag, selektiv, im Dialogverfahren, für ArchitektInnen Inserat S. 12	Keine Angaben	Bewerbung 22.12.2008 Abgabe KW16 / 2009
Bernoulli-Walkeweg, Basel  www.bd.bs.ch/themen-und- projekte/laufende-projekte/ bernoulli-walkeweg	Kanton Basel-Stadt Baudepartement 4001 Basel	Wettbewerb, anonym, offen, mit Projekt- und Ideenteil, für ArchitektInnen Inserat S. 13  <b>sia</b> GEPRÜFT	Fritz Schumacher, Barbara Rentsch, Felix Leuppi, Frank Bühler, Rainer Klostermann, Marc Angéilil, Yves Stump, Toni Weber	Anmeldung 5.1.2009 Abgabe 8.4.2009
Spitalerweiterung Uster  keller@keller-partner.com	Spital Uster 8610 Uster	Wettbewerb, selektiv, für Generalplanerteams aus den Bereichen Architektur, Bau- ingenieurwesen, Gebäude-, Elektro- und Energietechnik, Bauphysik	Keine Angaben	Bewerbung 9.1.2009 Abgabe Ende März 2009
Erweiterung Haus Felsenau, Bern  www.b-projekt.ch/ wettbewerbe/wcs	Bernischer Verein für Gefan- genen- und Entlassenenfür- sorge BeVGe 3004 Bern	Projektwettbewerb mit Präqualifikation, für ArchitektInnen Inserat S. 12  <b>sia</b> GEPRÜFT	Ursula Stücheli, Mona Trautmann, Fritz Schär, Jürg Keller, Bernhard von Erlach, Rolf Borer	Bewerbung 12.1.2009 Abgabe 15.5.2009 (Pläne) 22.5.2009 (Modell)
Arealentwicklung Wankdorf- City, Bern  www.wankdorfcity.ch	Stadt Bern 3011 Bern	Studienauftrag mit Präquali- fikation, für Teams aus Land- schaftsarchitekten (federfüh- rend), Verkehrsplanern und Bauingenieuren Inserat S. 8	Jacqueline Hadorn, Guido Hager, Walter Hunziker, Heinz Marti, Toni Weber, Rainer Zulauf, Klaus Zweibrücken	Bewerbung 23.1.2009
Erweiterung und Umstrukturi- erung Golf-Hotel René Capt, Montreux	Golf-Hotel René Capt / artemediaplus sa 8607 Aathal	Einladungswettbewerb, für ArchitektInnen und Land- schaftsarchitektInnen	Mireille Purslow-Capt, L. Kele, Harry John, Jean- Jacques Gauer, Pierre Salvi, Eric Teyssere, Gabriele Rossi, Emanuele Bonnemaison	Abgabe Ende Januar 2009

Fortsetzung auf Seite 7

# WETTBEWERBE

OBJEKT / PROGRAMM	AUFTRAGGEBER	VERFAHREN	FACHPREISGERICHT	TERMINE
Sulzerareal Werk 1, Winterthur  www.skw.ch (Downloads)	Sulzer Immobilien AG 8401 Winterthur	Testplanung mit Präqualifikation, für 5 Teams aus den Bereichen Städtebau/Architektur und Landschaftsarchitektur Inserat S. 6	Elisabeth Boesch, Boris Brunner, Patrick Gmür, Michael Hauser, Matthias Krebs	Bewerbung 6.2.2009 Abgabe September 2009
Réalisation d'environ 50 logements, Founex  patrick.vallat@bluewin.ch	Commune de Founex 1297 Founex	Concours, ouvert, en deux degrés, aux architectes et équipes pluridisciplinaires (2 <sup>e</sup> degré) <b>sia</b> IN PRÜFUNG	Claude Girard, Laurent Fragnière, Philippe Longchamp, Patrick Vallat	Abgabe 13.2.2009
Eishalle Ochsenbühl – Um- und Zubauten inkl. Mantelnutzung, Arosa  www.arosa.ch (Kontakt/ Eissporthalle Arosa)	Gemeinde Arosa 7050 Arosa	Projektwettbewerb, einstufig, offen, für ArchitektInnen Inserat S. 6	Keine Angaben	Abgabe 26.3.2009 (Pläne) 3.4.2009 (Modell)

Noch laufende Wettbewerbe finden Sie unter [www.TEC21.ch/wettbewerbe](http://www.TEC21.ch/wettbewerbe)  
Wegleitungen zu Wettbewerbsverfahren: [www.sia.ch/d/praxis/wettbewerb/information.cfm](http://www.sia.ch/d/praxis/wettbewerb/information.cfm)

# PREISE

4. Lebkuchen-Wettbewerb «eat city. Neue Rezepte für den Flughafen Tempelhof»  www.mairpro.com/eatcity	competitionline und mair pro Berlin/Aschau (D)	Wettbewerb, offen, für Architekten, Landschafts- und Innenarchitekten, Ingenieure, Designer, Studierende; Kategorie «Kleine Stararchitekten» für unter 14-Jährige	Matthias Horx, Christof Mayer, Stefan Bernard, Angelika Fittkau, Harald Mair	Abgabe 5.1.2009
Architektur- und Ingenieurpreis erdbebensicheres Bauen  www.baudyn.ch	Stiftung für Baudynamik und Erdbebeningenieurwesen 8600 Dübendorf	Auszeichnung zweier von 2005 bis 2008 fertiggestellter Gebäude mit überzeugender Architektur und erdbebengerechtem konzeptionellem Entwurf	Bernard Attinger, Hugo Bachmann, Martin Koller, Paola Maranta, Dario Somaini, Anette Spiro	Abgabe 31.3.2009
IOC/IAKS Award und IPC/IAKS Sonderpreis für barrierefreie Sportanlagen  www.iaks.info	Internationale Vereinigung Sport- und Freizeiteinrichtungen (IAKS) D-50933 Köln	Auszeichnung in acht Kategorien, für Architekten/Ingenieure und Bauherren/Betreiber	Keine Angaben	Bewerbung 31.3.2009



**ZÜRCHER PLANUNGSGRUPPE ZIMMERBERG ZPZ**

**Regionalplanerin oder Regionalplaner**

**AUSSCHREIBUNG**

**Präqualifikation**

Der langjährige Regionalplaner gibt sein Mandat altershalber ab. Die ZPZ lädt im Rahmen eines öffentlichen Auswahlverfahrens erfahrene Planerinnen und Planer oder Planerteams, welche über die entsprechenden Fachkenntnisse verfügen, zur Einreichung ihrer Präqualifikationsunterlagen für die Planerleistungen ein. Wichtig ist der Planungsgruppe die personenbezogene Vergabe des Mandats.

**Planerleistung**

Die ZPZ fördert eine geordnete räumliche Entwicklung im Zimmerberg. Sie arbeitet die dafür notwendigen regionalen Pläne aus, hilft mit, die Planungen der Mitgliedergemeinden auf regionale Ziele auszurichten und wirkt beim Vollzug dieser Planungen beratend mit.

Als Regionalplanerin oder Regionalplaner leisten Sie einen wesentlichen Teil der Arbeit. Als wichtige Aufgabe steht die umfassende Überarbeitung der regionalen Richtplanung und insbesondere des Siedlungsplans an.

Erwartet werden Bewerbungen von Planerinnen und Planern oder Planerteams, welche fachliche Kompetenz, analytisches und strategisches Denken mit planerischer Phantasie und Kreativität verbinden.

**Verfahren**

Es wird ein zweistufiges Verfahren durchgeführt.

1. Stufe Präqualifikation: In dieser Stufe werden die Bewerberinnen und Bewerber gemäss den gewichteten Eignungskriterien (Qualifikation und Verfügbarkeit der Schlüsselpersonen, Konzeptentwurf Überarbeitung regionaler Siedlungsplan, Firmenreferenzen) beurteilt.
2. Stufe Offertstellung: Mindestens vier Bewerberinnen und Bewerber werden zur Offertstellung und Präsentation eingeladen. Einzureichen ist ein Planungskonzept mit Honorarofferte für die Überarbeitung des regionalen Siedlungsplans.

Die Projektsprache ist Deutsch.

**Anmeldung, Unterlagen**

Die Präqualifikations-Unterlagen können ab dem 15. Dezember 2008 beim Sekretariat der ZPZ (c/o Gemeinde Thalwil, DLZ Planung, Bau und Vermessung, Dorfstrasse 10, Postfach 1531, 8800 Thalwil) bezogen werden. Für Auskünfte steht Ihnen Peter Rinderknecht, Sekretär der ZPZ, unter Telefon 044 723 23 08 zur Verfügung.

**Eingabetermin**

Die Unterlagen sind bis am Freitag, 30. Januar 2009, 16.00 Uhr, beim Sekretariat der Zürcher Planungsgruppe Zimmerberg einzureichen.



**Lust auf Individualität**



Pool Architekten, Zürich

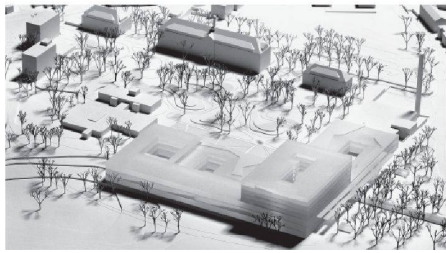
Mit einer eigenständigen Dachgestaltung Zeichen setzen. Unkonventionelle Ideen verwirklichen. Mit Struktur und Farbe spielen. Eternit Dachschiefer bietet nahezu unbegrenzte Möglichkeiten dazu.

**DACHSCHIEFER**

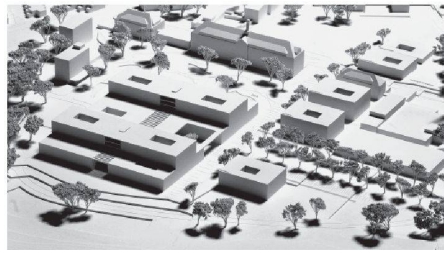
«Eternit»



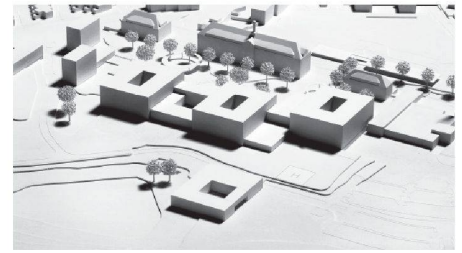
# BÜRGERSPITAL SOLOTHURN



01 Siegerprojekt «oasis» (2. Stufe)  
(alle Modellfotos: Kt. Hochbauamt, Solothurn)



02 «Café Complet» (2. Stufe)



03 «aussichtsreich» (2. Stufe)

Um die Ecke gedacht: Mit einer städtebaulich und funktional bestechenden Winkellösung gewinnen die Basler Architekten Silvia und Reto Gmür den zweistufigen Projektwettbewerb zum Bürgerspital Solothurn.

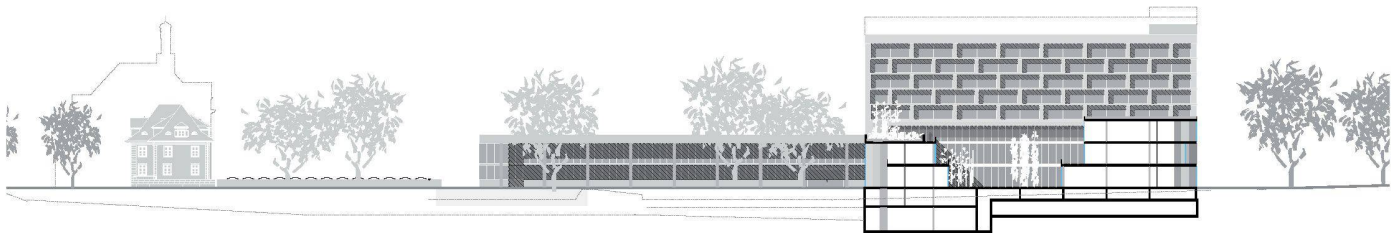
(af) Das Bürgerspital mit seinen zahlreichen Erweiterungsbauten, die im Verlaufe des letzten Jahrhunderts auf dem umgebenden Parkgelände entstanden sind, ist in die Jahre gekommen. Um ein zukunftsfähiges Haus mit etwa 250 Betten zu erhalten, lobten der Kanton und die Solothurner Spitäler AG (soH) ein zweistufiges Verfahren aus, bestehend aus einem offenen Planungswettbewerb und einem nachfolgenden Studienauftrag. Mit diesem Vorgehen konnten zahlreiche Konzepte und Ideen verglichen werden, von de-

nen die aussichtsreichsten in der zweiten Runde weiterentwickelt wurden.

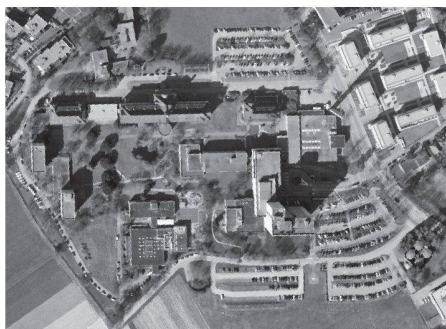
Aus den 20 Arbeiten der ersten Phase wurden sechs Projekte mit Preisen ausgezeichnet und vier davon zur Weiterbearbeitung empfohlen. Spätestens in dieser zweiten Phase war die Bildung von interdisziplinären Teams gefordert. Begleitend fanden in dieser Phase vier Besprechungen mit der Bauherrschaft statt. So konnten betriebliche Schwachstellen und Kostenüberschreitungen im Dialog weitgehend behoben werden.

In der Weiterbearbeitung baute das Team um Silvia und Reto Gmür die überzeugenden städtebaulichen und organisatorischen Stärken ihres Entwurfs weiter aus. Der neue L-förmige Bau im Südosten des Spitalareals fasst den Ort, vereinigt alle Funktionen in einem Baukörper und spielt den Park frei. Dabei

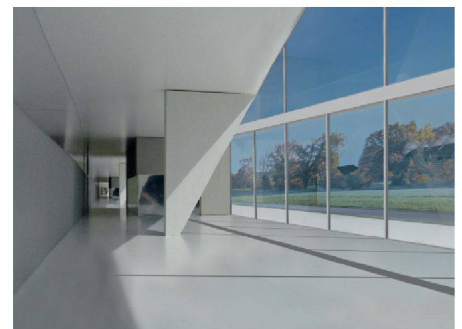
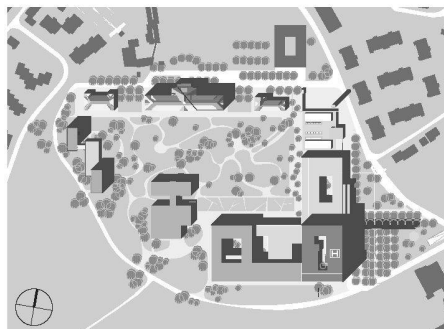
kann der Neubau auf dem Gebiet der oberirdischen Parkierung errichtet werden, ohne den laufenden Spitalbetrieb zu behindern. Auch die innere Organisation überzeugte die Jury: Haupteingang und Notaufnahme sind nach Osten orientiert. Die Haupteinschlüsse folgen den grossflächig verglasten Fassaden, um durch den Aussenbezug die Orientierung zu erleichtern. Der 10- bis 12-geschossige Bettenturm im Schnittpunkt des Winkels verfügt – betrieblich optimal – über zwei Stationen je Etage. Alle Patientenzimmer sind nach Osten und Westen ausgerichtet, während die Stationsräume über einen Hof belichtet werden. Das Projekt verfügt über grosse innere Flexibilität sowie horizontale und vertikale Erweiterungsmöglichkeiten. Zudem soll der Spitalneubau die Anforderungen des Minergie-P-Standards erfüllen.



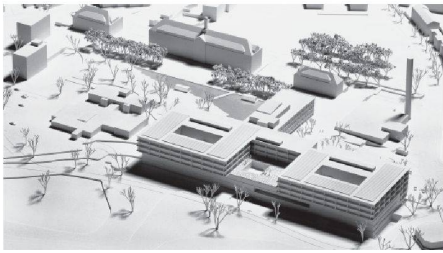
07 «oasis»: Schnitt durch den Behandlungsflügel mit getrepten Fassaden zum Lichthof (Pläne / Visualisierung: Silvia Gmür Reto Gmür Architekten, Basel)



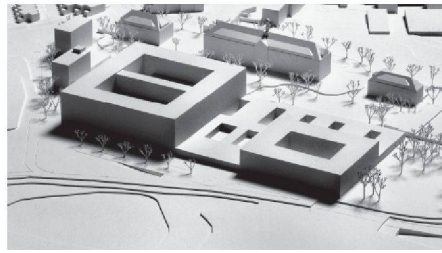
08+09 Bestand und geklärte Situation mit dem Neubau im Bereich der Parkplätze



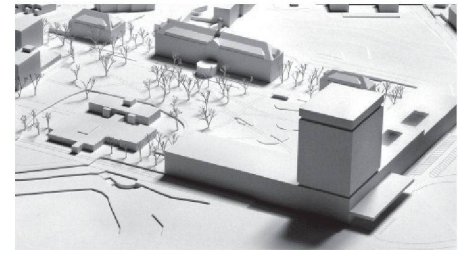
10 «oasis»: Der Neubau öffnet sich zum Grün



04 «AORTA» (2. Stufe)



05 «UNA» (1. Stufe)



06 «AundO» (1. Stufe)

## PREISE

Platzierungen in der 2. Stufe

1. Rang «oasis»: Silvia Gmür Reto Gmür Architekten, Basel; Dr. Eicher + Pauli, Energie- und Gebäudetechnik, Liestal; Fürst Laffranchi Bauingenieure, Wolfwil; August Künzel Landschaftsarchitekten, Basel; Gode, Zürich; Bogenschütz, Basel; Peter Deubelbeiss, Brandschutz Engineering, Obermumpf

2. Rang «Café Complet»: Arcass Freie Architekten, D-Stuttgart; IBG, Beratung Gesundheitswesen, Aarau; Basler & Hofmann, Zürich; Amstein + Walthert, Zürich

3. Rang «aussichtsreich»: ARGE Architekten Eggert Generalplaner / APS-Schwanhäuser, D-Stuttgart/Zürich; Schällibaum, Herisau; Amstein + Walthert, Bern; Adler & Olesch Landschaftsarchitekten, D-Stuttgart; Security Design Brandschutz, Bern

4. Rang «AORTA»: Burckhardt + Partner, Bern; smeco, swiss medical consulting, Basel; Moeri & Partner, Landschaftsarchitektur, Bern;

Truecolour, Luzern; B + S Ingenieur, Bern; Hefti.Hess.Martignoni, Aarau; Meierhans + Partner, Schwerzenbach; Ingenieurbüro Bösch, Unterengstringen

Weitere Platzierungen in der 1. Stufe

5. Rang «UNA»: Suter + Partner Architekten, Bern; HWP Planungsgesellschaft, D-Stuttgart; ann gadola landschaftsarchitektur, Solothurn; Dr. Eicher + Pauli, Energie- und Gebäudetechnik, Bern

6. Rang «AundO»: IAAG Architekten, Bern; steigerpartner, Architekten und Planer, Zürich; smarch - Mathys und Stücheli, Architekten, Bern; 4d, Landschaftsarchitekten, Bern

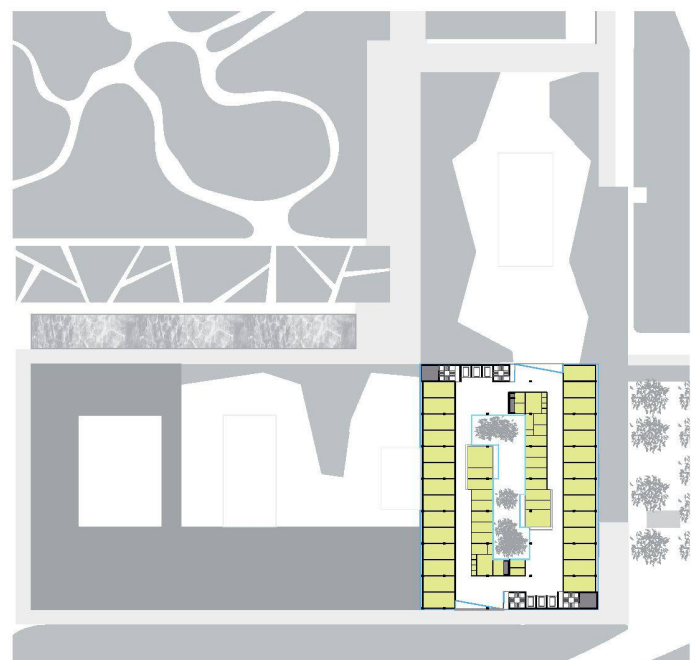
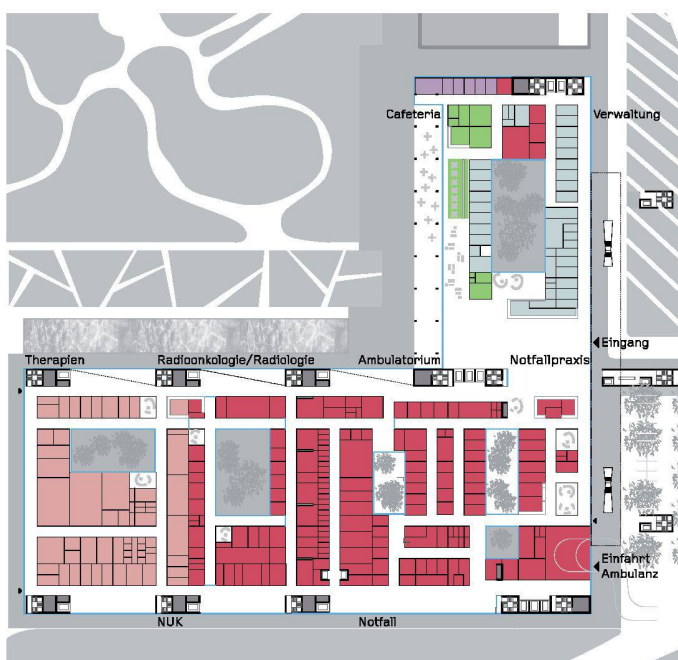
## ÜBRIGE TEILNEHMENDE

Proplaning Architekten, Basel; Stutz + Bolt + Partner Architekten, Winterthur; weberbrunner architekten, Zürich; Drexler Guinand Jauslin Architekten, Zürich; Architekturbüro Ducommun / baderpartner, Solothurn; ARGE Bruno Trinkler + Volker Dörr Architekten, Basel; Tiemann-Petri und Partner, D-Stuttgart;

Freudenfeld+Krausen+Will Architekten, D-München; Bauzeit Architekten, Biel; CH Architekten, Volketswil; Metron Architektur, Brugg; Dominik Isler, Architekt, Zürich; Beeg-Geiselbrecht-Lemke Architekten, D-München

## JURY

Sachpreisgericht: Kurt Altermatt, Jürg Nyfeler, Philippe Schumacher, Marie-Josée Staff  
 Fachpreisgericht: Martin Kraus (Vorsitz), Markus Bollhalder, Hannelore Deubzer, Andrea Roost, Werner Waldhauser, Bernhard Mäusli (Ersatz), Werner Stebler (Ersatz)  
 Experten: Ehrfried Kölz, Bauingenieur; Matthias Odenbreit, Pflegeexperte; Marco Schärer, Kantonsapotheker; Bernard Staub, Amt für Raumplanung; Ueli Sterchi, Bauverwalter; Fritz Vogt, Architekt



11+12 Grundrisse: EG mit Cafeteria, Verwaltung und Notfallabteilung (rot) / OG mit zwei Stationen pro Stockwerk (Beschriftung: Red.)